

stufe*) bedingt eine zartere Weise der Mittheilung. Für die Vergeistigung dieser Relationen paßt wirklich keine Handgreiflichkeit in Ihrem Sinne, und der Mittheilungsmodus, welcher zwei Welten verbindet, muß verschieden von den Zeichen seyn, mittelst deren sich Wesen verständigen, die einander noch unmittelbarer gegenüber stehen. Zu dem bedarf es glücklicherweise keiner so materiellen Garantie für mich; die Festigkeit des Glaubens, wie sie aus dem süßesten Gefühle hervorgeht, ersetzt mir jene Garantie. Ich meinte sogar, dem zarten Geheimnisse durch jede Aeußerung darüber, welche mir wie eine Profanation erschien, zu schaden; und ich würde selbst gegen Sie geschwiegen haben, wenn zwischen uns irgend ein Rückhalt bestehen dürfte."

Du weißt, liebe Emilie, aus meinen früheren Briefen**), wie ich über die Relationen zwischen der sinnlichen und übersinnlichen Welt***) denke. Siehe, wirklich, mein ganzes Gefühl, mein innerstes Sehnen drängt sich dem Wunsche einer ähnlichen Begünstigung entgegen; aber daraus folgt noch keine Gewährung. Ich könnte die Hälfte der wenigen, mir übrigen Lebensstage für eine solche Mittheilung aus dem Zukunftlande, und die Unererschütterlichkeit der Ueberzeugungen von ihrem Ursprunge geben; ach! mir wird sie nicht. Ich muß wahr gegen Dich seyn. Da steht der prächtige Pokal des Grafen †) vor mir auf meinem Schreibtische; ich horche oft in stiller Mitternacht, ob er erklingen werde? — Nein! Mein Sinn ist für die Wahrnehmung dieses mysteriösen Klanges vielleicht nicht gemacht: das Tagleben der ernstesten, besonnensten Reflexion überwiegt bei mir das Nachtleben bloßer Sensationen; verstehe mich recht!

Die schwankenden Gestalten des Jenseit scheuen wohl den festen Blick einer so starren Consequenz wie die meinige, und finden ihre Vermittlung da überflüssig, wo der durch eine solche Consequenz geregelte Glaube ohnedieß fest genug ist, und wo eine hinreichende Charakterstärke den Zustand von Rathlosigkeit, welcher ihr Einschreiten bedingen könnte, nicht erst eintreten läßt. Denn ganz gewiß ist das ausnahmsweise Percinbrechen eines

*) Merkwürdige aristokratische Wendung.

Die Redaction.

**) Vergleiche die früheren Briefe dieser Arbeit.

Die Redaction.

***) Man sehe den, diese Ueberschrift tragenden Anhang eines eben erscheinenden Werkes unseres Verfassers: Still-Leben, oder: Ueber die Unsterblichkeit der Seele. Rempten, Dannheimer. 1839.

†) Vergleiche die früheren Briefe.

Die Redaction.

besonderen Lichtes, eines besonderen Zeichens aus einer Welt höherer Ordnung in die Sphäre eines niedriger stehenden Planeten durch die allerstrengste Gesetzgebung geregelt, und zwar durch eine Gesetzgebung, welche eben so sehr den Empfänger als den Geber der Mittheilung in das Auge faßt. Der mögliche Mißbrauch erscheint hier so äußerst gefährlich; die Consequenzmacherei Seitens einer gewissen Qualifikation dazu könnte so unbegrenzt weit führen, daß man der Vorsorge, soweit es erlaubt ist ihrem geheimnißvollen und erhabenen Gange nachzuspüren, schon zutrauen darf sich — verzeihe mir den Ausdruck — vorgeesehen zu haben.

Die Gräfin hat vermieden, über den Gegenstand weiter mit mir zu sprechen: sie fühlt mir an, daß, hinsichtlich der Möglichkeit gleich inniger Ueberzeugung in dieser Materie, eine Naturen-Verschiedenheit zwischen uns bestehe; aber die, in ihrem ganzen Wesen sichtbar werdende eigenthümliche höhere Heiterkeit beweist mir, daß sie, bei sich, der Richtigkeit ihrer Interpretation gewiß ist. Du glaubst nicht, liebste Freundin, wie angenehm der Ausdruck dieser Gewißheit auf mich zurück wirkt. Ich vergesse und verzeihe, daß ich der Gunst einer unmittelbaren Mittheilung aus dem fernen Gebiete meiner Zukunft-Erwartungen nicht habe theilhaftig werden dürfen, da mir aus dem Freude-belebten Antlig dieser vortrefflichen Frau eine mittelbare Bestätigung entgegen lacht.

Sie erschien mir im Glanze dieser Belebung durch ein Mehr-Wissen wie ein höheres Wesen, und meine Verehrung hat noch einen andern Charakter angenommen, da ich die Ueberlegenheit meiner Reflexion gern der Tiefe des Gefühls unterordne, welches sie, vor mir, der Inspiration würdig machte. Betrachtetest Du nun — und das mußt Du — jeden Vorfall dieser Natur als eine Art von Offenbarung, so wird Dir deutlicher werden, wie sich das Licht einer solchen Offenbarung schnell über eine Menge von Individuen verbreiten konnte: geschaffen sind alle Geister für dessen Aufnahme; sie unterscheiden sich nur durch die Fähigkeit der unmittelbaren oder mittelbaren Empfängnis*). —

Was ich an der Gräfin, als gesellschaftliches Talent, zugleich nicht hoch genug anschlagen kann, das ist die bewundernswürdige Fertigkeit, von einer solchen Exaltation, welche, wenn sie irgend zu lange dauert, alsogleich Mißbehagen erweckt, eben so schnell zum „Natürlichsten“ überzugehen oder zurückzukehren, und dadurch Wieder:

*) Sehr wohl!

Die Redaction.